

ERGEBNISPROTOKOLL

Integrationsbeirat Buchholz-Kleefeld am Montag, 24.02.2020
Nachbarschaftszentrum Spielarkaden, Buchnerstraße 13 b, 30627 Hannover
- öffentlicher Teil -

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:07 Uhr

Anwesend:

(verhindert waren)

(Hofmann, Henning)	Vorsitzender, Bezirksbürgermeister)
Schneider, Dierk	stellv. Vorsitzender, stellv. Bezirksbürgermeister
Azizi, Mary	
Çiçek Aksoy, Arzuhan	
Janke, Ulrich	
Khairy, Sami	
Pfahl-Scholz, Petra	
Poljak, Marina	
(Rzepka, Krzysztofa)	
(Tchoubin, Youssef)	
Tomberger, Christiane	
Tsyplakova, Maria	
Wyborny, Barbara	

Verwaltung:

Frau Rembecki	(Fachbereich Personal und Organisation)
Frau Schulz	(Fachbereich Personal und Organisation)

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Stellv. Bezirksbürgermeister Schneider eröffnete die 33. Sitzung des Integrationsbeirates Buchholz-Kleefeld und begrüßte die Mitglieder und Gäste.

TOP 2

Besuch der gEMiDe Kleiderkammer nebenan

Frau Feise (gEMiDe e.V.) und **Frau Gundlach-Schröter** nebst Team der Kleiderkammer erläuterten ihre ehrenamtliche Arbeit. Sie teilten die Öffnungszeiten mit und wie die Annahme und Ausgabe der Spenden funktioniere. Kontaktmöglichkeiten wurden mitgeteilt.

TOP 3

Vorstellung eines neuen Mitglieds

Frau Azizi stellte sich als neues Integrationsbeiratsmitglied vor und erläuterte ihren Lebenslauf und ihre Kompetenzen, die für eine Mitarbeit im Gremium hilfreich seien. **Stellv. Bezirksbürgermeister Schneider** hieß Frau Azizi im Integrationsbeirat willkommen.

TOP 4

Vorstellung der Einrichtung und Informationen über Projekte (Frau Leithäuser)

- entfiel -

TOP 5**Vorstellung Kulturfest im „Hölderlingarten“ (Frau Strahl)**

Frau Strahl teilte mit, dass sie derzeit für den 16.05.2020, 15 Uhr ein Kulturfest auf dem Gelände vom Kulturhaus Hölderlin Eins plane. Gefördert werden solle der interkulturelle Austausch und das Kennenlernen verschiedener Kulturen durch Vorträge, Musik und internationalem Essen. Zum Abschluss solle ein Open-Air Kino stattfinden. Sie warb bei den Mitgliedern und Gästen um Beteiligung z.B. durch Vorträge. Wer Interesse habe, das Fest mitzugestalten könne sich an **Frau Strahl** bis zum 13.03.2020 im Kulturhaus Hölderlin Eins wenden.

Frau Wyborny gab die Empfehlung, sich mit der Frage einer Beteiligung gezielt an die Leinetalschulen zu wenden.

TOP 6**Beratung über die Empfehlung von Zuwendungen**

Herr Höcker, Verein „Begegnung der Künste e.V. Hannover“, erläuterte den Antrag auf Zuwendung für das Projekt „Heimat:Welten“ vor. Er stellte dabei die bereits durchgeführten Projekte des Vereins vor und erläuterte insbesondere, wie die geplanten Aufführungen durchgeführt und die Zielgruppen erreicht werden sollen.

Es wurde folgende Empfehlung auf Förderung an den Stadtbezirksrat ausgesprochen:

IB-01-2020 bis zu 1.600,00 € für Miete und Künstlergage Der Antrag wurde mit **8 Ja-, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen** angenommen.

Herr Bald und **Frau Holzhausen-Ei-Sahli**, Die Johanniter Am Annateich stellten den Antrag auf Zuwendung für „Pädagogisches und didaktisches Material für die neuen Gemeinschaftsräume der Unterkunft für wohnungslose Familien Am Annateich“ vor. Sie erläuterten dabei die Raumsituation in der Unterkunft und wie sie eine zielgruppenspezifische Verbesserung der Wohnsituation erreichen wollen.

Es wurde folgende Empfehlung auf Förderung an den Stadtbezirksrat ausgesprochen:

IB-02-2020 bis zu 1.900,00 € Der Antrag wurde mit **9 Ja-, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** angenommen.

TOP 7**Austausch über die Auftaktveranstaltung zum LIP 2.0 am 17.01./18.01.2020**

Von den anwesenden Integrationsbeiratsmitgliedern war keiner bei der Auftaktveranstaltung anwesend. Unter hannover.de können sich die Mitglieder über die Auftaktveranstaltung informieren.

<https://www.hannover.de/Service/Presse-Medien/Landeshauptstadt-Hannover/Aktuelle-Meldungen-und-Veranstaltungen/Neuaufgabe-des-Lokalen-Integrationsplans>

Frau Rembecki erklärte die Neuaufgabe des Lokalen Integrationsplanes, der über Beteiligung neu aufgelegt werden solle. Gleich bleiben die schon bekannten Handlungsfelder: Bildung, Wirtschaft, Soziales, Stadtleben, Demokratie und Stadtverwaltung. Auf der Auftaktveranstaltung wurde bereits hierzu gearbeitet und erste Impulse gesammelt. Siehe auch:

<https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Soziales/Integration-Einwanderung/LIP-2.0/Darüber-wurde-in-den-Dialogrunden-des-LIP-2.0-Auftakts-diskutiert>

Die Integrationsbeiräte seien zum einen über das Delegiertennetzwerk der Integrationsbeiräte (über Frau Jochem) in dem Prozess integriert und zum anderen werden sie die Möglichkeit haben, sich über eine Beteiligungsveranstaltung, über ein öffentliches Onlinebeteiligungstool und zum Entwurf des entwickelten Strategiepapieres einzubringen.

Federführend sei der Fachbereich Soziales, Sachgebiet Integration, so **Frau Rembecki**.

TOP 8
Integrationspreis 2020

Frau Schulz machte auf die Ausschreibung des Integrationspreises 2020 aufmerksam, den der Integrationsbeirat laut Beschlussdrucksache Nr. 15-0401/2013 jedes Jahr auslobt. Die Pressemeldung werde im März veröffentlicht mit der Frist zur Einreichung von Vorschlägen bis zum 30.06.2020. In der Sitzung im Mai werde dann eine Auswahlkommission aus den Integrationsbeiratsmitgliedern gebildet.

TOP 9
Verschiedenes

Frau Wyborny fragte, wie die Regelung zum Vorsitz des Integrationsbeirates Buchholz-Kleefeld sei. **Frau Schulz** und **Frau Rembecki** antworteten, dass die Besetzungsdrucksache so geregelt sei, dass den Vorsitz der Bezirksbürgermeister/die Bezirksbürgermeisterin bzw. die Stellvertretung übernehme. Es gebe andere Integrationsbeiräte, die den Vorsitz anders geregelt haben, in Buchholz-Kleefeld wurde in Absprache mit dem Stadtbezirksrat diese Regelung getroffen. Siehe Beschlussdrucksache Nr. 15-0166/2017.

Für das Protokoll:
gez. Schneider
stellv. Vorsitzender

gez. Rembecki
Protokollführerin